

Das SSC-Vorstandsmitglied Petra Schnegg-Mann als Ansprechpartnerin im Foreign Trade Management

«Auf digitalem Weg unterstützen»

Der Gesamtansatz ist der Blickwinkel von Petra Schnegg-Mann, die seit Mai 2020 Vorstandsmitglied des SSC ist. Compliance ist für sie ein ganzheitliches Thema, das neben Exportkontrolle von der Vertragsgestaltung über Versicherung bis hin zum Risikomanagement mit dem Kunden reicht. Die bekannten grossen Auswirkungen des kleinen Virus rücken zudem die Digitalisierung in ein neues Licht.

Welches sind bei ABB die Schlüsselemente im Hinblick auf die Einhaltung von Handels- und Zollbestimmungen?

ABB hält die geltenden Handelsgesetze und -bestimmungen ein, inklusive derjenigen, die sich auf Import- und Exportkontrollen, Handelssanktionen und Zollverfahren beziehen. ABB hat interne Kontrollsysteme eingeführt, um Risiken im Zusammenhang mit Handels- und Exportkontrollen zu senken sowie Prozesse und Systeme aufgesetzt, um die Einhaltung von Exportkontrollbeschränkungen durch Schulungen und das notwendige Bewusstsein sicherzustellen – mit dem nötigen Fachwissen.

Wie organisiert ein Global Player wie ABB seine Handels- und Compliance-Beauftragten: vertikal oder horizontal?

Die ABB Trade Organisation ist eine Kooperation aller in sämtliche Handelsgeschäfte involvierter Geschäftseinheiten von ABB, die sich auf die verschiedenen Ebenen der gesamten Organisation umfassend verteilen.

Wie halten Sie die Mitarbeiter über internationale Sanktionen und Exportkontrollen auf dem Laufenden? Gibt es regelmässige interne Schulungen?

ABB hat ein Global Trade Program mit Vorschriften und Schulungen implementiert, das auch online verfügbar ist und bei Bedarf auch analog geschult werden kann. Für unterschiedliche Themenbereiche verantwortliche Manager geben Informationen regelmässig oder nach Bedarf an die Kollegen weiter, die mit Sanktionen und Exportkontrollen befasst sind.

Es finden regelmässig Schulungen statt, auch auf Anfrage aus den verschiedenen Geschäftsbereichen.

«Compliance, Banken (L/C) und Risikomanagement sind wichtige Themen.»

Ist Trade Compliance ein Bereich, für den ABB mehr Personal einstellt?

ABB Global hat die globale Trade Compliance als eine seiner Prioritäten identifiziert. Die nötigen Ressourcen werden bereitgestellt, um die Einhaltung sämtlicher Handelsbestimmungen im Unternehmen zu gewährleisten.



Petra Schnegg-Mann,
Foreign Trade Manager IA,
ABB Management Services

Welchem Thema möchten Sie sich in Ihrer Arbeit im SSC besonders widmen?

Ich möchte einen Beitrag zum Weiterbestehen und zur Weiterentwicklung des SSC leisten. Ein Aspekt ist sicher der Fokus auf einen ganzheitlichen Ansatz. Dies bedeutet, neben dem eigentlichen Transport der Waren, ebenfalls die unterschiedlichen Themen von grenzüberschreitenden Geschäften zu betrachten.

Es fängt mit der Vertragsgestaltung an, Lieferbedingungen, Zahlungssicherung, Materialbeschaffung, Versicherungen etc. Compliance als ganzheitliches Thema ist mehr als Exportkontrolle und Sanktionen.

Neben Compliance und Banken (L/C), oft vernachlässigt, ist Risikomanagement ein wichtiges Thema. Wie geht man mit Risiken um, mit den Kosten, wo liegt die Verantwortung? Hierzu könnten wir vermehrt Beratung und Schulung anbieten. Hinzu kommt die Unterstützung der Kollegen und in den bestehenden Kommissionen. Gerne möchte ich Ansprechperson innerhalb des SSC für Themen des Foreign Trade Management sein.

Wo sehen Sie Herausforderungen und Chancen für den SSC in naher Zukunft?

Herausforderungen sehe ich in der Digitalisierung und Online-Prozessen. Bedingt durch die aktuelle Situation finden kaum mehr Veranstaltungen mit persönlicher Teilnahme statt. Der Austausch und das Netzwerken leiden darunter. Wir sind gefordert, unsere Mitglieder auch auf digitalem Weg abzuholen und zu unterstützen. Dazu gehört, das Angebot von Schulungen und Seminaren neu zu gestalten. Einen ersten gelungenen Versuch haben wir mit dem Zollseminar in Luzern Ende Oktober getan. Beratungsangebote auszubauen, auch auf digitalen Weg, wäre ein weiterer Schritt.

